

Einsatz im Unterricht

Zeitungsbeiträge wie Schlagzeilen, Karikaturen, Grafiken oder kurze Artikel lassen sich gut zum *Einstieg* in ein Thema verwenden. Aufgrund der i.d.R. gegebenen Aktualität des Artikels kann sich eine starke Motivation entfalten.

Ausführlichere Zeitungsartikel oder bestimmte Zeitungsteile wie der Finanzbereich eignen sich häufig zur *Erarbeitung* eines Themas. Hierbei sind die angesprochenen Sachverhalte und Begründungszusammenhänge zu erkennen, Fachbegriffe zu verstehen. Da die meisten Zeitungen „meinungsbildend“ oder weniger freundlich formuliert bis zu einem gewissen Grad manipulativ und einseitig sind, ist dabei auf eine kritische Auseinandersetzung mit den Artikeln, insbesondere bei Kommentaren, zu achten. Hierbei ergeben sich gute Möglichkeiten fächerübergreifenden Unterrichtens und für Kooperationen mit den Fächern Deutsch und Politik.

Anwendung, Vertiefung und Transfer kann ebenfalls mit Zeitungen erfolgen. So lässt sich der Finanzteil verwenden, um Unternehmen nach im Unterricht behandelten (Bilanz- oder Anlage-)Kennziffern wie Kurs-Gewinn-Verhältnis oder Dividendenrendite zu bewerten. Auch ist denkbar, die erlernten Inhalte mit passenden Artikeln der Zeitung zu kontrastieren. Dadurch können praktische und authentische Ausprägungen des theoretischen Lernstoffs erkannt werden, wodurch er besser, ganzheitlicher und in seiner Relevanz für das Alltagsleben erfasst werden kann.

Außerdem ist denkbar, die Schüler Artikel zu dem behandelten Thema verfassen zu lassen und diese evtl. in der Schüler- oder Lokalzeitung zu publizieren. Derlei bietet sich insbesondere in Kombination mit der Projektmethode an.